

Arbeit mit Mehr-Wert: Neue Chancen für Menschen mit Behinderungen



Abb.: © Diakonie/Recklinghäuser Werkstätten

Mehr Inklusion im Arbeitsmarkt – Betroffene, Experten und Politiker diskutieren über Perspektiven und Voraussetzungen

Donnerstag, 8. März 2018, 18.00 Uhr

FernUniversität in Hagen,

Gebäude 2 (Seminargebäude), Raum 1-3

Universitätsstr. 33, 58097 Hagen

Eine Veranstaltung des wisnet e. V., der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer und der FernUniversität, mit Unterstützung des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums eStandards

Neue Perspektiven

Sind Menschen mit Schwerbehinderung leistungsfähig? Wieviel Wert hat die Arbeitsleistung von Schwerbehinderten, und wie kann sie sinnvoll genutzt werden? Bisher beschränkte sich die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen im ersten Arbeitsmarkt vor allem auf unterstützende Dienstleistungen im industriellen Umfeld. In unserer sich wandelnden Arbeitswelt ergeben sich jedoch neue Möglichkeiten – nicht zuletzt im Pflegebereich, der davon in Anbetracht des Fachkräftemangels besonders profitieren kann.

Technische Veränderungen verändern das Arbeitsumfeld vieler Menschen. Können digital gestützte Hilfs- oder Lernsysteme den Wert der Arbeitsleistung von Menschen mit Behinderungen erhöhen? Welche neuen Möglichkeiten ergeben sich in der Pflege und bei haushaltsnahen Dienstleistungen?

Generell ist eine einheitliche und einfache Gestaltung von Nutzerschnittstellen heute von zentraler Bedeutung. Praktisch alle digitalen Systeme müssen jedoch grundsätzlich auch für individuelle Bedarfe der Unternehmen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter flexibel und nachhaltig anpassbar sein. Damit ergeben sich auch neue Möglichkeiten für die

optimierte Gestaltung behindertengerechter Arbeitsplätze. Mit der richtigen Arbeitsplatzausstattung können Menschen mit Behinderung neue, wertvolle Unterstützung leisten.

Eine wichtige Voraussetzung für das erforderliche Maß an Flexibilität und Individualität der Nutzerschnittstellen ist der Einsatz freier, offener Standards, auch bei digital unterstützten Hilfs- und Lernsystemen, die Menschen mit Behinderungen erweiterte Tätigkeitsfelder eröffnen.

Über neue Anforderungen an Unternehmen, Hilfsmittelhersteller und den Gesetzgeber diskutieren Vertreter von Interessenverbänden und Politik.

am 8. März 2018 von 18.00 bis 19.30 Uhr

in der FernUniversität in Hagen. Wir würden uns freuen, Sie zu begrüßen.



Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-
Westfalen



Claudia Middendorf
Beauftragte der Landes-
regierung für Menschen
mit Behinderung sowie für
Patientinnen und Patienten
in Nordrhein-Westfalen



Stefanie Frings
Leiterin des Berufs-
bildungsbereichs der
Recklinghäuser Werk-
stätten gGmbH

Carl-Wilhelm Rößler
Rechtsassessor,
ZsL Köln, Beratungs-
stelle für Behinderte
von Behinderten



Christian Münch,
Inklusionsberater der Süd-
westfälischen Industrie-
und Handelskammer zu
Hagen



Dr. Erich Behrendt
wisnet e. V., Mittelstand
4.0-Kompetenzzentrum
eStandards, Projektbüro
Hagen



Bo Bäckström
Gesellschaft für Bildung
und Beruf e. V.,
Dortmund

Claudia Imhoff
Hochschulbeauftragte für
Studierende mit Behinde-
rung und/oder chronischer
Erkrankung

Programm

18.00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Sebastian Kubis, Prorektor für Studium und Diversität der FernUniversität in Hagen
	Eröffnungsgespräch mit Karl-Josef Laumann, Claudia Middendorf und Claudia Imhoff
18.15 Uhr	Impulsvortrag: Carl-Wilhelm Rößler
18.30 Uhr	Einführungsvortrag: Stefanie Frings
18.40 Uhr	Blickwinkel Die internationale Perspektive: Bo Bäckström Die Unternehmerperspektive: Christian Münch Die institutionelle Perspektive: Claudia Imhoff
18.55 Uhr ca. 19.30 Uhr	Podiumsdiskussion Ende der Veranstaltung
	Moderation: Dr. Erich Behrendt, wisnet e. V. Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards

Der Besuch ist kostenlos. Eine Informationsveranstaltung für Personalverantwortliche und Führungskräfte in Wirtschaft und Behörden, Inklusions- und Integrationsverantwortliche, Betroffene sowie Vertreter von Behindertenverbänden. **Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung unter www.loremipsumdolor.de.**



wisnet e. V.
Elberfelder Str. 95
58095 Hagen
Tel.: 02331 - 8099-54